Elektronenstreuung an ⁴⁰Ca

 $q = 2 \text{ fm}^{-1} \triangleq 400 \text{ MeV/c}$



Ladungsdichteverteilungen in Atomkernen aus elastischerElektronenstreuung

Unsicherheit im Inneren: ca 10 %



Elektronenstreuung am Nukleon



Trennung von elektrischem und magnetischem Formfaktor durch Rosenbluth Separation



Fig. 6-4

Elektrischer und magnetischer Formfaktor des Proton aus Rückstosspolarisationstransfer



Fehlschlag Rosenbluthanalyse (grün) bei grossem q²

Ladungsdichteverteilung des Neutrons



2 dim Ladungsdichteverteilung in Ebene senkrecht zu Bewegung des Neutrons als Funktion des Abstands vom Zentrum des CM

The Structure of the Nucleon: Elastic Electromagnetic Form Factors Eur. Phys. J. A51 (2015) 79

V. Punjabi¹, C.F. Perdrisat², M.K. Jones³, E.J. Brash^{3,4}, and C.E. Carlson²

¹ Norfolk State University, Norfolk, VA 23504, USA

² The College of William & Mary, Williamsburg, VA 23187, USA

³ Thomas Jefferson National Accelerator Facility, Newport News, VA 23606, USA

Christopher Newport University, Newport News, VA 23606, USA





<u>inelastische Elektron-Nukleon Streuung</u> jetzt bei festem q² als Funktion der Inelastizität für 2 verschiedene Werte von q² (gezeigt ist $F_2 = vW_2/M$)

mit höherem q² werden elastischer Peak und Resonanzen immer mehr unterdrückt (Formfaktor) und Verteilung verschiebt sich zu kleinerem x



Bjorken Skalierung

inelastische Streuung bei verschiedenen Streuwinkeln am Proton für W>2 GeV als Funktion von q²



Friedman and Kendall, Annu. Rev. Nucl. Part. Sci. 22 (1972) 203

Nukleonstruktur aus Elektron Proton Streuung bei HERA



Fig. 6-11